

Vorwort zur 21. Auflage

Mit dieser Ausgabe halten Sie nunmehr die 21. Auflage des Standardwerks der Kältetechnik in Ihren Händen. Die Vorgänge bei der Überarbeitung der technischen Regeln und gesetzlichen Vorgaben innerhalb der Kältebranche sind, wie in vielen technischen Bereichen, sehr dynamisch und bedürfen einer ständigen Korrektur der Standardwerke.

Die Herausgeber und Autoren haben sich in dieser Ausgabe darauf verständigt, auch weiterhin die wichtigsten Grundlagen zu dokumentieren und besondere Entwicklungen aufzuzeigen. Technische Details dieser Entwicklungen wie z. B. die Vielzahl von technischen Möglichkeiten bei Multisplit- (VRF-) Anlagen sollen hier nur in den Grundlagen behandelt werden. Weitergehende Beschreibungen können bei Bedarf in zukünftigen Auflagen mit aufgenommen werden, sind jedoch derzeit zu firmenspezifisch, um daraus eine Allgemeinverbindlichkeit ableiten zu können. Sicherlich wird sich dies in den nächsten Jahren angleichen, sodass wir das Thema VRF-Anlagen weiter beobachten und zum gegebenen Zeitpunkt vertiefend behandeln werden.

Ebenso ist der Bereich der neuen Kältemittel sowie des vom „Aus“ bedrohten Kältemittels R22, welches ab Januar 2015 nicht mehr in Altanlagen eingefüllt werden darf und damit entweder einen Austausch der Anlage oder ein Umrüsten des Kältemittels zur Folge hat, umfassend behandelt worden. Der Vollständigkeit halber haben wir auf die Streichung des Kältemittels R22 in dieser Ausgabe noch verzichtet, da es genügend Altanlagen gibt, die mit diesem Kältemittel weiterbetrieben werden dürfen, solange keine Reparaturen am Kältekreislauf erforderlich werden. Dieser Beschluss ist nach Auffassung der Herausgeber daher auch gerechtfertigt.

Wie bereits im Vorwort der 20. Auflage angekündigt, wurden neue Autoren gewonnen, die mit der Übernahme der Kapitel und Verantwortung für diese Arbeiten begonnen haben und noch mit den Altautoren zusammen arbeiten. Insofern gibt es für einige Kapitel zwei Autorennennungen. Die Herausgeber möchten sich an dieser Stelle bei den neuen Autoren für die Bereitschaft zur Mitarbeit recht herzlich bedanken und freuen sich auf eine konstruktive angenehme fachliche Diskussion.

Ferner möchten wir uns beim Verlag und insbesondere unserer Lektorin Frau Reinhard Hammes bedanken, die nach wie vor hilfsbereit und unermüdlich das Projekt begleitet und für eine termingerechte Veröffentlichung sorgte. In diesen Dank möchten wir ebenfalls nochmals Herrn Dipl.-Ing. Thomas Rinck einbeziehen, der für die Koordination verantwortlich zeichnet und einen wichtigen Beitrag zum Gelingen dieses Werkes beisteuert.

Wir hoffen, dass dieses Standardwerk weiterhin den Stellenwert genießt, den es bisher hat und freuen uns auf konstruktive Diskussionsbeiträge unserer Leser, die wir gerne in unsere Überlegungen, aber auch notwendigen Korrekturen, mit einbeziehen.